IX.

Die Großschmetterlinge der Inseln Usedom-Wollin

mit besonderer Berücksichtigung der näheren Umgebung Swinemündes.

I. Tagfalter.

Von **Max Manteuffel**, Swinemünde.

In landschaftlicher Beziehung sind die beiden Inseln Usedom-Wollin von ausgezeichneter und großartiger Schönheit. Täler und Hügel, welche mit ausgedehnten Laub- (Buchen, Eichen, Birken, Erlen) und Nadelwaldungen bestanden sind, durchziehen die Ebene. Herrliche Binnenseen, umgeben von Schilf und den verschiedenartigsten Wasserpflanzen, erhöhen den malerischen Reiz der Natur. Felder und saftige Wiesen wechseln miteinander ab, ebenso Bruchebenen mit Torfmooren.

Die Flora ist dementsprechend auch eine außerordentlich mannigfaltige. (Beiläufig bemerkt sei, daß die in Deutschland seltene Brombeere Rubus chamemorus im Swine-Moor häufiger zu finden ist.) Die Flora bedingt nun eine Schmetterlingsfauna, wie sie wohl kein anderer Teil der Provinz Pommern aufzuweisen hat. Sind hier doch schon Funde gemacht, die nach den wissenschaftlichen Werken kaum oder überhaupt nicht zu erwarten waren. Namentlich reich an Schmetterlingsarten ist das 7 km von Swinemünde gelegene Dorf Camminke mit dessen nächster Umgebung, sowie das dicht an Sw. angrenzende Swinemoor.

Sehr lohnend auf den Inseln ist der Fang an den elektrischen Bogenlampen in den größeren Badeorten wie Swinemünde, Heringsdorf, Ahlbeck und Misdroy; die meisten Arten der hier vorkommenden Noctuiden habe ich auf diese Weise erbeutet.

Unter Berücksichtigung erhaltener Mitteilungen anderer Sammler, sowie meiner eigenen, auf dreißigjähriger Sammeltätigkeit beruhenden Beobachtungen gebe im nachstehenden ein Verzeichnis der bisher beobachteten Großschmetterlinge der Inseln Usedom-Wollin.

Rhopalocera.

(Tagfalter.)

Papilionidae.

1. ***Papilio*** *machaon* L. Dieser schöne Schmetterling fliegt im Mai, Juni und August auf beiden Inseln. Er liebt besonders

Hügel, welche in der Nähe von Gewässern liegen, so ist er am kleinen Haffufer von Camminke bis Bossin namentlich im August sehr häufig anzutreffen. Die Raupe fand ich auch sehr oft in den größeren Gärtnereien auf Daucus carota.

Pieridae.

2. ***Aporia*** *crataegi* L. Überall im Gebiet; in manchen Jahren sehr häufig auftretend, in manchen nur sehr spärlich. Ende Juni bis Anfang August. Die Raupen, hauptsächlich an Pflaumenbäumen, sind vielfach von Parasiten bewohnt.
3. ***Pieris*** *brassicae* L. Überall häufig in zwei Generationen im Frühjahr und Sommer bis Anfang Oktober.
4. *P. rapae* L. Ebenfalls sehr häufig, fliegt mit *brassicae* zusammen. Die

4a. ab. *flavescens* fing ich bei Camminke im sogen. „Hummert".

5. *P. napi* L. Überall, wie *rapae*. Die Sommergeneration *napaeae* ebenso häufig wie die Frühlingsgeneration.
6. *P. daplidice* L. Fliegt auf beiden Inseln nicht selten. Die Frühjahrsgeneration *bellidice* im April und Mai; die Sommergeneration im August. Sehr häufig fliegt der Falter bei Camminke im Hummert.
7. ***Euchloe*** *cardamines* L. Überall häufig an Waldrändern und auf Wiesen vom Ende April bis Anfang Juni.
8. ***Colias*** *palaeno* v. *eurypomene* Esp. Selten. Fliegt Ende Juli und August im Swine-Moor und im Thurbruch zwischen Zirchow und Heringsdorf.
9. *C. hyale* L. Dieser Falter fliegt auf beiden Inseln gleich häufig, sehr häufig im „Hummert" bei Camminke und auf den Wiesen beim Trajekt Swinemünde. Im Mai und August. September.
10. *C. edusa* F. Sehr selten; ist bei Lebbin (Insel Wollin) im August gefangen.
11. ***Gonopteryx*** *rhamni* L. Der Zitronenfalter ist überall häufig, namentlich im August, September; sitzt gerne an blühendem Heidekraut.
12. ***Leptidia*** *sinapis* L. Fliegt auf lichten Waldstellen im Mai bis Ende Juli. Häufig in den sogenannten Kalkbergen bei Swinemünde. Die

12a. ab. *subgrisea* Stgr. ebenfalls unter der Stammart.

Nymphalidae.

13. ***Apatura*** *iris* L. Nicht häufig auf beiden Inseln im Juli. Auf Usedom: in den Kalkbergen bei Swinemünde, bei Caseburg und bei Garz. Auf Wollin: Chaussee nach Pritter.

14. *A. ilia* Schiff. Selten. Von mir im Juli bei Caseburg gefangen.
15. ***Limenitis*** *populi* L. Dieser schöne Falter fliegt auf der Insel Wollin bei Pritter und Starkenhorst, ebenso beobachtete ich denselben in mehreren Exemplaren bei Kolzow. Auf Usedom ist der Falter nur spärlich anzutreffen, so in den Kalkbergen bei Swinemünde und am Trajekt.
16. *L. sibylla* L. Er findet sich häufig im Juni bis Anfang August auf beiden Inseln auf schattigen Waldwegen und saugt gerne an Brombeerblüten. Die Puppen fand ich häufig unter den Blättern des Farnkrauts.
17. ***Vanessa*** *antiopa* L. Überall häufig, namentlich in den Weidenbüschen am Trajekt bei Swinemünde. Kommt gerne an den Köder. Die Raupe häufig auf Weiden und Birken.
18. *V. io.* L. Sehr häufig von Juni bis in den Spätherbst.
19. *V. urticae* L. Gemein, den ganzen Sommer hindurch.
20. *V. polychloros* L. Sehr häufig vom Juli bis Oktober. Die Raupen häufig auf Ulmen in den Straßen Swinemündes.
21. ***Polygonia*** *c-album* L. Häufig auf beiden Inseln im Frühjahr und Herbst.
22. ***Pyrameis*** *atalanta* L. Nicht selten vom Juli bis Spätherbst. Kommt gerne an Köder und saugt an den Blüten des Heidekrauts.
23. *P. cardui* L. In manchen Jahren häufig, in andern sehr spärlich. Im Herbst auf Stoppelfeldern, im Walde an Heidekrautblüten.
24. ***Arachnia*** *levana* L. Fliegt auf beiden Inseln; sehr häufig in den Waldwegen am Zerninsee bei Swinemünde April und Mai, August und September.

24a. Die Sommergeneration *prorsa* ist häufiger und tritt in verschiedenen Zwischenformen auf. Die Raupe fand ich noch Ende September an Nesseln.

25. ***Melitaea*** *aurinia* Rott. Nicht häufig. Fliegt im Thurbruch und auf den Zerninwiesen. Mai und Juni.
26. *M. cinxia* L. Gemein auf beiden Inseln im Juni, Juli. Einer der häufigsten Tagfalter auf Waldwegen und Waldwiesen. Die Raupe ist überall im Frühjahr auf Plantago und Hieracium zu finden.
27. *M. athalia* Rott. Ebenfalls sehr häufig an denselben Orten wie die vorigen. Die Raupen häufig an Plantago-Arten.

27a. ab. *corythalia* Hb. selten unter der Art.

27b. Die ab. *navarina* Selys fing ich am Trajekt Swinemünde. Ist auch sonst auf beiden Inseln gefunden worden.

28. *M. dictynna* Esp. Nicht selten auf den Zernin- und Mellin-Wiesen.

29. *Argynnis selene* Sch. Sehr häufig auf Waldlichtungen, Wiesen und Wegen im Mai, Juni und August, September. Die Sommergeneration ist bedeutend kleiner.
30. *A. euphrosyne* L. Fliegt nicht selten auf den Zerninwiesen bei Swinemünde vom Mai bis August, auch im Thurbruch und Swine-Moor.
31. *A. pales* v. *arsilache* Esp. Von Herrn Seminarlehrer Pfau im Juli 1907 und von mir Anfang August auf den schwer zugänglichen Moorwiesen bei Swinemünde gefangen. Ziemlich häufig.
32. *A. dia* L. Selten. Bei Ahlbeck und Bansin gefangen. 1 Stück erbeutete ich im „Hummert" bei Camminke
33. *A. latonia* L. Überall häufig in zwei Generationen vom Mai bis in den September.
34. *A. niobe* L. Nicht selten fing ich den Falter an der Caseburger Chaussee auf blühenden Disteln, auch von Herrn Pfau im Moor und in den Kalkbergen bei Swinemünde gefangen. Die
35. var. *eris* Meig. ebenfalls nicht selten.
36. *A. adippe* L. Vier Exemplare fing ich beim Güterbahnhof Swinemünde im Juli auf Distelblüten.
37. *A. aglaia* L. Häufig im Juli auf beiden Inseln auf Waldwiesen.
38. *A. paphia* L. Überall gemein. Bei der Bollbrücke in der Nähe Swinemündes kann man ihn täglich zu Hunderten auf Distelblüten fangen. Juli, August. Die Raupe fand ich im Golm auch bei Tage auf Viola canina. Die

38a. ab. *valesina* Esp. ♀ nicht selten unter der Stammform.

Satyridae.

39. ***Melanargia*** *galatea* L. Selten. Bisher von mir in einigen Exemplaren im „Hummert" bei Camminke sowie auf den Haffwiesen gefangen. Juli.
40. ***Maniola*** *aethiops* Esp. Sehr selten. Ein abgeflogenes Stück fing ich in den Buchenbeständen am Zerninsee bei Swinemünde. August.
41. ***Satyrus*** *alcyone* Schiff. Fliegt auf beiden Inseln nicht selten auf sandigen Waldstellen und setzt sich mit Vorliebe an Kiefernstämme. Juli, August.
42. *S. semele* L. Fliegt zu derselben Zeit und an denselben Stellen wie der vorige. *S.* ist auf beiden Inseln einer der gemeinsten Falter. Die Raupe fand ich häufig in der Dämmerung an Waldgräsern.
43. *S. statilinus* Hufn. Dieser bisher hier seltene Falter ist in den letzten Jahren häufiger beobachtet, so längs der Küste von Osternothafen bis Misdroy, auch am Waldrande zur

Försterei Kalkofen bei Swinemünde und bei Caseburg. Juli, August. Die ♀♀ fliegen etwa 14 Tage später.

44. *S. dryas* Sc. Im Juli und August nicht selten auf den Zerninwiesen bei Swinemünde, im Swine-Moor und den Haffwiesen. Die ♀♀ fliegen ebenfalls später.
45. ***Aphantopus*** *hyperanthus* L. Überall gemein vom Juni bis Anfang September.
46. ***Epinephele*** *jurtina* L. Ebenfalls sehr gemein. Flugzeit wie der vorige.
47. *E. lycaon* Rott. Nicht selten, so fliegt er häufig bei Ahlbeck, Bansin und am Waldrande der Caseburger Chaussee.
48. ***Coenonympha*** *iphis* Schiff. Überall häufig im Juni und Juli auf Waldwiesen.
49. *C. arcania* L. Nicht häufig. Fing einige Exemplare auf den sonnigen Abhängen der sogenannten Lattenberge bei Swinemünde. Juli, August. Fliegt auch bei Zinnowitz.
50. *C. pamphilus* L. Überall sehr häufig in zwei Generationen vom Mai bis in den Oktober.
51. *C. typhon* Rott. Sehr häufig im Swine-Moor bei Swinemünde, sowie im Thurbruch. Juni, Juli.
52. ***Pararge*** *egerides* L. Dieser Falter fliegt auf beiden Inseln auf schattigen Waldstellen und ist häufig im April, Mai und Juli, August.
53. *P. megaera* L. In zwei Generationen, Mai-Juni, August-September; überall gemein.
54. *P. achine* Sc. Fliegt vereinzelt auf beiden Inseln, so bei Misdroy und Swinemünde. Juni, Juli.
55. *P. maëra* L. Bisher nur in der Friedrichsthaler Forst auf grasreichen Waldstellen gefangen. Juni.
56. ***Nemeobius*** *lucina* L. Sehr selten. Nur bei der Bollbrücke bei Swinemünde von mir gefangen. Mai.

Lycaenidae.

57. ***Thecla*** *w-album* Kn. Nicht häufig. Fliegt auf der Chaussee, die von Swinemünde nach dem Golm führt. Ende Juni, Juli.
58. *Th. ilicis* Esp. Selten. Bisher von mir nur in den sogenannten Lattenbergen bei Swinemünde gefangen. Die Raupen fand ich auf Eichenbüschen. Juni, Juli.
59. ***Callophrys*** *rubi* L. Sehr häufig auf beiden Inseln. Fliegt in zwei Generationen im Frühjahr und Sommer.
60. ***Zephyrus*** *quercus* L. Dieser schöne Falter ist ziemlich häufig auf beiden Inseln anzutreffen. Die Raupe Ende Mai auf Eichenbüschen, mit Vorliebe an den braunen Eichenknospen. Kann auch geklopft werden.

61. *Z. betulae* L. Vereinzelt auf beiden Inseln. Häufiger bei Camminke. August und September.
62. ***Chrysophanus*** *virgaureae* L. Gemein auf beiden Inseln auf Wiesen und an Waldrändern. Der Falter sitzt mit Vorliebe auf blühenden Brombeeren und Disteln.
63. *Chr. rutilus* Wernb. Dieser geschätzte Falter fliegt ziemlich häufig auf den Zerninwiesen, Haffwiesen und im Thurbruch. Die Eier findet man häufig an den Blättern der Futterpflanze Rumex, die Raupe dagegen ist schwer zu finden. Juli.
64. *Chr. hippothoë* L. Ebenfalls auf feuchten Wiesen häufig anzutreffen. Fliegt etwas früher als *rutilus*, Ende Juni.
65. *Chr. alciphron* Rott. Auf Waldwiesen und an Waldrändern ziemlich häufig im Juni, Juli.
66. *Chr. phlaeas* L. Sehr häufig. Fliegt im Mai und wieder von Ende August bis Oktober.
67. *Chr. dorilis* Hufn. Ebenfalls häufig auf Wiesen und lichten Waldstellen. Frühjahr und August bis Oktober.
68. *Chr. amphidamas* Esp. Sehr lokal. Ich fing diesen Falter bisher nur im Thurbruch. Mai, Juni.
69. ***Lycaena*** *argiades* Pall. Dieser nicht häufige Falter fliegt im Juli, August auf Wiesen und lichten Waldwegen. Ein Pärchen fing ich auch im Swine-Moor.
70. *L. argus* L. Dieser Bläuling fliegt Juni bis August ziemlich häufig an trockenen Stellen, besonders an Waldrändern. Sehr häufig auf den sandigen Schonungen bei Gummlin auf Usedom.
71. *L. Argyrognomon* Brgstr. Sehr häufig im Mai und Juni, besonders im Swine-Moor. Die Raupe scheint hier ausschließlich auf Heidekraut zu leben.
72. *L. optilete* Kn. Ziemlich häufig bei Misdroy und im Swine-Moor. Der Falter setzt sich mit Vorliebe in den späten Nachmittagsstunden auf Birkenbäumchen, von denen er leicht abzuklopfen ist. Juni, Juli.
73. *L. astrarche* Brgstr. Diesen Falter fing ich bisher nur im „Hummert" bei Camminke; dort fliegt er auf nur engbegrenzten Stellen im Mai und Juni.
74. *L. minimus* Fuessl. Nicht häufig. Fliegt bei Swinemünde in der Friedrichsthaler Forst, sowie bei Neuendorf auf Wollin; soll auch bei Misdroy gefangen sein. Flugzeit Mai, Juni.
75. *L. icarus* Rott. Der gemeinste Bläuling. Fliegt auf beiden Inseln in zwei oder drei Generationen. Blaubestäubte ♀♀ sind ziemlich häufig anzutreffen.
76. *L. amanda* Schn. Dieser schöne Bläuling fliegt vereinzelt auf den Zerninwiesen und im Thurbruch, sehr häufig an der Chaussee von Misdroy zum Jordansee. Juli.

77. *L. semiargus* Rott. Ziemlich häufig auf feuchten Wiesen, besonders im Thurbruch und am Trajekt bei Swinemünde. Im Frühjahr und Spätsommer.
78. *L. arion* L. Bisher nur bei Coserow und Zinnowitz von mir gefangen. Juli.
79. *L. corydon* Poda. Diesen prächtigen Bläuling fing ich bei Lebbin auf Wollin im Juli.
80. *L. hylas* Esp. Soll ebenfalls bei Lebbin gefangen sein. Von mir jedoch noch nicht beobachtet.
81. ***Cyaniris*** *argiolus* L. Vom Mai bis in den August nicht gerade häufig auf lichten Waldstellen, wo er sich mit Vorliebe auf Buschwerk setzt.

Hesperidae.

82. ***Heteropterus*** *morpheus* Pall. Häufig auf beiden Inseln. Fliegt auf feuchten Waldwiesen und Lichtungen; saugt gerne an Distelblüten. Flugzeit Juli.
83. ***Pamphila*** *palaemon* Pall. Diesen Falter fing ich vereinzelt auf einem sandigen Waldwege von Swinemünde zum Zierowberg im Mai.
84. *P. silvius* Kn. Ziemlich häufig von mir in den Kalkbergen bei Swinemünde angetroffen. Mai, Juni.
85. ***Adopaea*** *lineola* O. Auf beiden Inseln gefangen. Der Falter liebt Waldblößen und sandige Stellen mit hohen Gräsern und Buschwerk. Ziemlich häufig am Trajekt bei Swinemünde. Mai—Juli.
86. *A. thaumas* Hufn. Überall häufig, besonders auf Waldwiesen im Juli, August.
87. ***Augiades*** *comma* L. Ebenfalls sehr häufig. Fliegt auf beiden Inseln im Juli und August.
88. *A. sylvanus* Esp. Überall gemein vom Mai bis Juli.
89. ***Hesperia*** *alveus* Hb. Von mir im Juli in einigen Exemplaren bei Lebbin auf Wollin gefangen.
90. *H. malvae* L. Dieser häufige Falter fliegt im April und Mai und wieder im August auf Waldwiesen und lichten Waldstellen. Ganz besonders häufig auf den Zerninwiesen und in den Kalkbergen bei Swinemünde. Die ab. *taras* jedoch selten.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Abhandlungen und Berichte der Pommerschen Naturforschenden Gesellschaft Stettin = Dohrniana

Jahr/Year: 1921

Band/Volume: 2

Autor(en)/Author(s): Manteuffel Max

Artikel/Article: Die Großschmetterlinge der Inseln Usedom-Wollin mit besonderer Berücksichtigung der näheren Umgebung Swinemündes. I. Tagfalter 98-104